

theater im schilf



illustration, m. spacek, dielsdorf, www.spacek.ch

grimm's märchen - gnadenlos!

aufführungsdaten

fr/sa 13./14. und 20./21. märz 2009, 20 uhr
im mehrzweckgebäude sandbuck, neerach

eine adaption für erwachsene, mit musik der beatles

die märchen der gebrüder grimm haben unsere kindheit mit geschichten gefüllt und uns glücklich gemacht. die musik der beatles hat unsere jugend geprägt, uns mit neuen ideen erfüllt und uns mit hoffnung auf eine bessere welt erwachsen werden lassen.

kurz nach den letztjährigen aufführungen ist unser mitglied und prääsident gusti ernst r. lang gestorben. im nachlass von gusti fanden wir die kinder- und hausmärchen der gebrüder grimm. gusti hat immer wieder davon erzählt, dass er einmal eine bühnenfassung schreiben möchte. text haben wir keinen gefunden. deshalb haben wir unsere eigene bühnenfassung erarbeitet, widmen sie gusti und verneigen uns vor ihm.

in allen märchen werden die armen, aber braven menschen glücklich und reich. die bösen und niederträchtigen, die all ihr wissen und können dafür einsetzen, mächtig und schön zu sein, verlieren den wettstreit und erhalten die gerechte strafe. es ist eine welt, in der immer wieder die gerechtigkeit siegt.

haben sie sich auch riesig gefreut, wenn gretel die böse hexe in den heissen ofen geschubst hat und diese dort schmoren musste? oder wenn der garstige frosch sich zum wunderschönen blonden jüngling verwandelt hat oder wenn der böse, böse wolf mit den steinen im bauch im brunnen ertrank?

diese erinnerungen wollen wir bei ihnen wecken, indem wir diese geschichten nochmals erzählen, ineinander verwoben, durcheinandergewirbelt, neu zusammengesetzt oder nur beiläufig erwähnt. lustvoll, farbig, fröhlich, verspielt und voller schalk.

die musik der beatles hat uns in unserer jugend neue welten eröffnet, sowohl musikalisch wie auch weltanschaulich: stell dir vor es gäbe nichts für das es sich lohnt zu töten und zu sterben, alle menschen leben in frieden. keine habsucht, kein hunger. wir durchstreifen das leben im gelben unterseeboot, lucy sitzt im diamantenhimmel, die sonne geht auf, die mädchen sind süß wie honigschnitten, eben all you need is love.

die hoffnung auf eine bessere welt haben wir noch immer nicht aufgegeben. zwar sehen wir das eine oder andere etwas nüchterner. fragen uns auch, warum gibt es überhaupt solche armut, dass eltern ihre kinder aussetzen müssen? warum werden kinder misshandelt? warum gibt es heute noch hunger?

you may say i'm a dreamer, but i'm not the only one, i hope someday you'll join us, and the world will be as one. („imagine“ by john lennon)
ihr mögt sagen ich sei ein träumer, aber ich bin nicht der einzige, ich hoffe, eines tages leben wir zusammen in einer geeinten welt.

hier finden sie informationen über uns:

www.theater-im-schilf.ch

kein vorverkauf - kollekte

die märchen

läuschen und flöhchen

brüderchen und schwesterchen

hänsel und gretel

schneewittchen

froschkönig

rotkäppchen

jorinde und joringel

der gescheite hans

die sterntaler

und andere

es spielen, singen, musizieren

brian bachmann

hans engeli

urs frei

alice gerber

ruth gerber-oertli

tizian häfliger

bea inhelder

alina kauer

fiona kauer

dorothee meier

herbert ruder

franziska schaad

marianne schaad

marc schaufelberger

beat schmid

heidi schmid-fröhlich

willy schmid

stefan schwender

milan spacek

bühnenfassung: herbert ruder

inszenierung, kostüme, maske: theater im schilf

bühnenbild, technik:

stefan schwender, thomas gräser, theater im schilf